

**No. 29563**

---

**GERMANY  
and  
RWANDA**

**Agreement on cultural cooperation (with exchange of notes).  
Signed at Kigali on 23 May 1990**

*Authentic texts: German and French.*

*Registered by Germany on 28 January 1993.*

---

**ALLEMAGNE  
et  
RWANDA**

**Accord de coopération culturelle (avec échange de notes).  
Signé à Kigali le 23 mai 1990**

*Textes authentiques : allemand et français.*

*Enregistré par l'Allemagne le 28 janvier 1993.*

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG DER REPUBLIK RUANDA ÜBER KULTURELLE ZUSAMMENARBEIT

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung der Republik Ruanda –

in dem Wunsch, durch enge Zusammenarbeit auf kulturellem Gebiet das Verständnis für Kultur und Geistesleben des anderen Volkes sowie für seine Lebensform zu fördern –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Beide Vertragsparteien werden bestrebt sein, die gegenseitige Kenntnis der Kultur ihrer Länder zu verbessern und einander bei der Erreichung dieses Zieles zu helfen.

Artikel 2

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen der jeweiligen Rechtsvorschriften und unter den von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen bestrebt sein, in ihrem Hoheitsgebiet die Gründung und die Tätigkeit kultureller Einrichtungen der anderen Vertragspartei zu erleichtern und zu fördern. Diese Einrichtungen haben im wesentlichen den Zweck, Kultur und Sprache der anderen Vertragspartei zu verbreiten.

(2) Kulturelle Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind insbesondere Kulturzentren, allgemeinbildende und berufsbildende Schulen sowie nichtschulische Bildungseinrichtungen, Bibliotheken und ähnliche wissenschaftliche und kulturelle Institutionen.

(3) Der Status der von den Vertragsparteien im Rahmen der kulturellen Zusammenarbeit im offiziellen Auftrag entsandten oder vermittelten Fachkräfte wird durch eine besondere Vereinbarung geregelt.

### Artikel 3

(1) Auf dem Gebiet der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen, allgemeinbildender und berufsbildender schulischer Einrichtungen, Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und der Weiterbildung für Erwachsene, der Schul- und Berufsbildungsverwaltungen und anderer Bildungs- und Forschungseinrichtungen werden die Vertragsparteien, um zur Zusammenarbeit in allen ihren Formen zu ermutigen, bemüht sein,

1. die gegenseitige Entsendung von Delegationen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustauschs zu unterstützen;
2. den Austausch von Wissenschaftlern, Lehrkräften, Ausbildern, Studenten, Schülern und Facharbeitern zu Informations-, Studien-, Forschungs-, Ausbildungs- oder Fortbildungsaufenthalten sowie gemeinsame oder einzelne Forschungsvorhaben zu unterstützen;
3. den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen zu entwickeln sowie die Veranstaltung entsprechender Fachaussstellungen zu fördern;
4. die Beziehungen zwischen den beiderseitigen Hochschulen und anderen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern.

(2) In der Absicht, die Zusammenarbeit im Schul- und Hochschulbereich weiterzuentwickeln und die Fortsetzung der Ausbildung in einer Einrichtung der anderen Vertragspartei zu ermöglichen, werden die Vertragsparteien Informationen über das Bildungswesen austauschen.

### Artikel 4

(1) Beide Seiten stimmen darin überein, daß der Nutzen von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen – und insbesondere von zu diesem Zweck vereinbarten Studienprogrammen – von der angemessenen Anerkennung der dabei erworbenen formalen Qualifikationen im Heimatland bestimmt wird.

(2) Sie werden deshalb – falls eine Seite dies wünscht – in Konsultationen eintreten, um zu gewährleisten, daß die bei den Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen erworbenen formalen Qualifikationen im Heimatland in einer Weise anerkannt werden, die den Zugang zu beruflichen Tätigkeiten und Laufbahnen auf einem Niveau ermöglichen, das den erworbenen fachlichen Qualifikationen entspricht.

#### Artikel 5

Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten qualifizierten Studenten, Fachkräften und Wissenschaftlern der anderen Seite zur Ausbildung, Fortbildung oder zu Forschungsarbeiten Stipendien zur Verfügung stellen.

#### Artikel 6

Die Vertragsparteien werden bemüht sein, das Studium der Sprache, der Kultur und der Literatur des anderen Landes zu fördern.

#### Artikel 7

Um eine bessere Kenntnis der Kunst, der Literatur und verwandter Gebiete der jeweils anderen Seite zu vermitteln, werden sich die Vertragsparteien auf der Grundlage der Gegenseitigkeit bemühen, entsprechende Maßnahmen durchzuführen und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe zu leisten, insbesondere

1. bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Veranstaltung von Konzerten und Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;
2. bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;
3. bei der Organisation gegenseitiger Besuche von Vertretern der verschiedenen Gebiete des kulturellen Lebens, insbesondere der Literatur, der Musik, der darstellenden und bildenden Künste, die der Entwicklung der Zusammenarbeit, dem Erfahrungsaustausch sowie der Teilnahme an Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen dienen;
4. bei der Förderung von Kontakten auf den Gebieten des Verlagswesens und des Umgangs mit Urheberrechten, der Bibliotheken, Archive, Museen und der historischen Stätten und Denkmäler sowie bei dem Austausch von Fachleuten und Material;
5. bei der Herausgabe von Übersetzungen von Werken der schöpferischen, wissenschaftlichen und Fachliteratur;
6. bei der Anbahnung von Partnerschaften zwischen kulturellen Einrichtungen;
7. bei der Ausbildung des im Kulturbereich tätigen Personals.

#### Artikel 8

Die Vertragsparteien werden auf dem Gebiet des Filmwesens, des Fernsehens und des Hörfunks die kulturelle Zusammenarbeit der entsprechenden Anstalten in ihren Ländern sowie den Austausch von Filmen und anderen audiovisuellen Medien, die den Zielen dieses Abkommens dienen können, im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

#### Artikel 9

Die Vertragsparteien werden sich bemühen, die Zusammenarbeit zwischen den Jugendorganisationen und anderen Institutionen der außerschulischen Jugendbildung sowie den Jugendaustausch zu fördern.

#### Artikel 10

Die Vertragsparteien werden Begegnungen zwischen Sportlern und Sportmannschaften ihrer Länder ermutigen und bestrebt sein, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports (einschließlich Schul- und Hochschulsport) und der Freizeit zu fördern.

#### Artikel 11

Die Vertreter der Vertragsparteien werden nach Bedarf oder auf Ersuchen einer Vertragspartei abwechselnd in einem der beiden Staaten zusammentreten, um die Bilanz des im Rahmen dieses Abkommens erfolgten Austauschs zu ziehen und Empfehlungen für die weitere Entwicklung der kulturellen Zusammenarbeit zu erarbeiten.

#### Artikel 12

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Ruanda innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

#### Artikel 13

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind.

#### Artikel 14

Dieses Abkommen gilt für die Dauer von fünf Jahren und verlängert sich danach jeweils um den gleichen Zeitraum, sofern

es nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von sechs Monaten schriftlich gekündigt wird.

Geschehen zu Kigali am 23. Mai 1990 in zwei Urschriften, jede in deutscher und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung  
der Bundesrepublik Deutschland:

UWE SCHRAMM

Für die Regierung  
der Republik Ruanda:

CASIMIR BIZIMUNGU

ACCORD<sup>1</sup> DE COOPÉRATION CULTURELLE ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE RWANDAISE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE

Le Gouvernement de la République rwandaise  
et  
le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne,

désireux d'encourager par une étroite coopération dans le domaine culturel la compréhension pour la culture et la vie intellectuelle de l'autre peuple ainsi que pour son mode de vie,

sont convenus de ce qui suit:

Article 1<sup>er</sup>

Les deux Parties contractantes s'efforceront d'améliorer la connaissance mutuelle de la culture de leurs pays et de s'entraider dans la poursuite de cet objectif.

Article 2

(1) Les Parties contractantes s'efforceront, dans le cadre des législations respectives et dans les conditions dont elles auront à convenir, de faciliter et de promouvoir, sur leurs territoires, la création et les activités d'institutions culturelles de l'autre Partie contractante. Ces institutions viseront pour l'essentiel la diffusion de la culture et de la langue de l'autre Partie contractante.

(2) Sont notamment des institutions culturelles au sens du paragraphe 1 ci-dessus: les centres culturels, les écoles d'enseigne-

<sup>1</sup> Entré en vigueur le 2 avril 1991, date à laquelle les Parties contractantes se sont notifié l'accomplissement des procédures internes requises, conformément à l'article 13.

ment général et professionnel ainsi que les établissements d'éducation extra-scolaire, les bibliothèques et autres institutions scientifiques et culturelles analogues.

(3) Le statut des experts envoyés à titre officiel par les Parties contractantes ou par leur intermédiaire dans le cadre de la coopération culturelle fera l'objet d'un arrangement spécial.

### Article 3

(1) Dans le domaine de la science et de l'éducation, y compris les établissements d'enseignement supérieur, les établissements scolaires d'enseignement général et d'enseignement professionnel, les organisations et institutions d'enseignement professionnel extra-scolaire et de formation permanente pour adultes, les administrations dans le domaine de l'enseignement scolaire et professionnel et autres institutions d'éducation et de recherche, les Parties contractantes, afin d'encourager la coopération sous toutes ses formes, s'efforceront

- 1) d'appuyer l'envoi mutuel de délégations à des fins d'information et d'échanges d'expériences,
- 2) d'appuyer les échanges de scientifiques, d'enseignants, de formateurs, d'étudiants, d'élèves et d'ouvriers spécialisés sous forme de séjours d'information, d'études, de recherche, de formation ou de perfectionnement ainsi que des projets de recherche communs ou individuels,
- 3) de développer les échanges de publications scientifiques, pédagogiques et didactiques, de matériel pédagogique, de démonstration et d'information et de films pédagogiques ainsi que d'encourager l'organisation d'expositions spécialisées consacrées à ces sujets,

4) d'encourager les relations entre les établissements d'enseignement supérieur situés de part et d'autre et entre d'autres institutions culturelles et scientifiques.

(2) Désireuses de développer encore la coopération dans le domaine scolaire et universitaire et de rendre possible la poursuite d'un cursus de formation dans une institution de l'autre Partie contractante, les Parties contractantes procéderont à des échanges d'informations sur leurs systèmes d'éducation.

#### Article 4

(1) Les deux Parties s'accordent à dire que l'utilité de mesures de formation ou de perfectionnement - et notamment de programmes d'études convenus à ces fins - est fonction de la reconnaissance appropriée, dans le pays d'origine, des qualifications formelles ainsi acquises.

(2) Aussi engageront-elles - sur demande de l'une ou l'autre des Parties contractantes - des consultations afin de garantir que les qualifications formelles acquises dans le cadre des mesures de formation ou de perfectionnement seront reconnues dans le pays d'origine de façon à permettre l'accès à des activités et carrières professionnelles à un niveau correspondant aux qualifications techniques acquises.

#### Article 5

Dans le cadre de leurs possibilités, les Parties contractantes mettront à la disposition des étudiants, spécialistes et scientifiques qualifiés de l'autre Partie des bourses destinées à leur formation, à leur perfectionnement ou à des travaux de recherche.

## Article 6

Les Parties contractantes s'efforceront d'encourager l'étude de la langue, de la culture et de la littérature de l'autre pays.

## Article 7

Pour améliorer la connaissance par chaque Partie de l'art, de la littérature et des domaines voisins de l'autre, les Parties contractantes s'efforceront sur la base de la réciprocité de réaliser des mesures appropriées et, ce faisant, de s'entraider dans le cadre de leurs possibilités notamment en ce qui concerne

- 1) les tournées effectuées par des artistes et des ensembles, l'organisation de concerts et de représentations théâtrales et autres manifestations artistiques,
- 2) la réalisation d'expositions ainsi que l'organisation de conférences et de cours,
- 3) l'organisation de séjours effectués de part et d'autre par des représentants des divers secteurs de la vie culturelle - notamment de la littérature, de la musique, des arts du spectacle et des arts plastiques - visant au développement de la coopération, aux échanges d'expériences ainsi qu'à la participation à des congrès et autres manifestations analogues,
- 4) l'encouragement de contacts dans les domaines de l'édition et de la gestion des droits d'auteurs, des bibliothèques, des archives, des musées et des sites et monuments historiques ainsi que les échanges d'experts et de matériel,
- 5) la publication de traductions d'oeuvres littéraires et d'ouvrages scientifiques et techniques,

- 6) le jumelage entre les institutions culturelles,
- 7) la formation des personnels du développement culturel.

#### Article 8

Dans les domaines du cinéma, de la télévision et de la radiodiffusion, les Parties contractantes appuieront dans le cadre de leurs possibilités la coopération culturelle entre les organismes concernés dans leurs pays, ainsi que les échanges de films et d'autres médias audiovisuels susceptibles de servir les objectifs du présent Accord.

#### Article 9

Les Parties contractantes s'efforceront de promouvoir la coopération entre organisations de jeunes et autres institutions d'éducation extra-scolaire de la jeunesse ainsi que les échanges de jeunes.

#### Article 10

Les Parties contractantes encourageront les rencontres entre sportifs et équipes sportives de leurs pays et s'efforceront de promouvoir la coopération dans le domaine des sports (y compris les sports scolaire et universitaire) et des loisirs.

#### Article 11

Les représentants des Parties contractantes, en cas de besoin ou sur demande de l'une des Parties contractantes, se réuniront à tour de rôle dans un des deux pays pour faire le bilan des échanges réalisés dans le cadre du présent Accord et pour élaborer des recommandations visant à développer davantage la coopération culturelle.

## Article 12

Le présent Accord s'appliquera également au Land de Berlin, sauf déclaration contraire faite par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne au Gouvernement de la République rwandaise dans les trois mois qui suivront l'entrée en vigueur du présent Accord.

## Article 13

Le présent Accord entrera en vigueur le jour où les Parties contractantes se seront mutuellement notifié que, sur le plan national, les conditions nécessaires à l'entrée en vigueur de l'Accord sont remplies de part et d'autre.

## Article 14

Le présent Accord est conclu pour une durée de cinq ans; il sera prolongé de périodes de la même durée à moins d'être dénoncé par écrit par l'une des Parties contractantes sous réserve d'un préavis de six mois.

FAIT à Kigali, le 23 mai 1995,

en double exemplaire en langues française et allemande, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement  
de la République rwandaise :

[*Signé — Signed*]<sup>1</sup>

Pour le Gouvernement  
de la République fédérale  
d'Allemagne :

[*Signé — Signed*]<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Signé par Casimir Bizimungu — Signed by Casimir Bizimungu.

<sup>2</sup> Signé par Uwe Schramm — Signed by Uwe Schramm.

[TRANSLATION — TRADUCTION]

AGREEMENT<sup>1</sup> BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL  
REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE  
RWANDESE REPUBLIC ON CULTURAL COOPERATION

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Rwandese Republic,

Desiring by means of close cooperation in the cultural field to foster understanding of the culture, intellectual activities and way of life of the people of the other country,

Have agreed as follows:

*Article 1*

The two Contracting Parties shall endeavour to improve the mutual knowledge of the culture of their countries and to assist each other in achieving this aim.

*Article 2*

1. The Contracting Parties shall endeavour, within the framework of their respective legislation and on terms to be agreed upon between them, to facilitate and promote in their respective territories the establishment and activities of cultural institutions of the other Contracting Party. The main purpose of these institutions shall be to disseminate the culture and language of the other Contracting Party.

2. "Cultural institutions", within the meaning of paragraph 1 of this article are, in particular, cultural centres, general and vocational schools and non-school educational establishments, libraries and similar scientific and cultural institutions.

3. The status of the experts seconded or otherwise provided by the Contracting Parties for official assignments within the framework of cultural cooperation shall be dealt with in a separate arrangement.

*Article 3*

(1) In the field of science and education, including institutions of higher education, institutions of general education and vocational training, non-school organizations and institutions for vocational training and adult education, school and vocational training administrations and other educational and research institutions, the Contracting Parties shall, with a view to encouraging cooperation in all its forms, endeavour to:

1. Support mutual visits by delegations to acquire information and exchange experiences;
2. Support the exchange of scientists, teachers, instructors, students, pupils and specialized workers for information, study, research, training and advanced training purposes, as well as joint or individual research projects;

<sup>1</sup> Came into force on 2 April 1991, the date on which the Contracting Parties notified each other of the completion of the required internal procedures, in accordance with article 13.

3. Develop the exchange of scientific and educational literature, teaching aids, information and demonstration material and instructional films, and promote the organization of relevant special exhibitions;
4. Promote relations between the institutions of higher education and other cultural and scientific institutions of both sides.

(2) The Contracting Parties shall exchange information on their educational systems with the objective of further developing cooperation in the sphere of schools and universities and making it possible for education to be continued in institutions of the other Contracting Party.

#### *Article 4*

1. The two Parties agree that the usefulness of the training or advanced training measures, including the study programmes agreed upon for that purpose, is dependent on appropriate recognition in the country of origin of the formal qualifications acquired in that manner.

2. Upon the request of either Contracting Party, therefore, they shall consult with one another to ensure that the formal qualifications acquired in the course of training or advanced training are recognized in the country of origin in order to ensure access to professional careers and activities at a level corresponding to the technical qualifications acquired.

#### *Article 5*

The Contracting Parties shall to the extent possible provide scholarships for training, further training or research purposes for qualified students, specialists and scientists of the other country.

#### *Article 6*

The Contracting Parties shall endeavour to encourage the study of the language, culture and literature of the other country.

#### *Article 7*

In order to enhance their knowledge of each other's art, literature and related fields, the Contracting Parties shall, on a basis of reciprocity, endeavour to carry out appropriate measures and assist each other as far as possible, in particular:

1. With regard to the arrangement of performances by visiting artists and ensembles, of concerts and plays, as well as other artistic events;
2. In the organization of exhibitions and lectures;
3. In the organization of exchanges of representatives of the various spheres of cultural life, in particular literature, music, the performing and plastic arts, to promote the development of cooperation, exchanges of experience and participation in congresses and similar events;
4. In fostering contacts in the field of publishing and copyright management, libraries, archives, museums and historical monuments and in the exchange of specialists and material;
5. In the publication of translations of literary, scientific and technical works;
6. In the twinning of cultural institutions;
7. In the training of cultural development personnel.

*Article 8*

The Contracting Parties shall to the extent possible support cultural cooperation between their respective film, television and radio broadcasting organizations as well as the exchange of films and other audiovisual media which may serve the purposes of the present Agreement.

*Article 9*

The Contracting Parties shall endeavour to promote cooperation between youth organizations and other institutions of non-school youth education as well as youth exchanges.

*Article 10*

The Contracting Parties shall encourage meetings between athletes and athletic teams from their countries and endeavour to foster cooperation in sports (including school and university sports) and in leisure activities.

*Article 11*

As necessary or upon the request of one of the Contracting Parties, the representatives of the Contracting Parties shall meet alternately in each of the two countries in order to evaluate the exchange activities that have been carried out under this Agreement and to draw up recommendations for the further development of cultural cooperation.

*Article 12*

This Agreement shall apply also to *Land Berlin*, provided that the Government of the Federal Republic of Germany does not make a contrary declaration to the Government of the Rwandese Republic, within three months of the date of entry into force of this Agreement.

*Article 13*

This Agreement shall enter into force on the day on which the Contracting Parties have notified each other that their domestic requirements for its entry into force have been fulfilled.

*Article 14*

This Agreement is concluded for a period of five years; it shall be extended for periods of the same duration unless it is denounced in writing by either Contracting Party giving six months' notice.

DONE at Kigali, on 23 May 1990, in duplicate in the German and French languages, both texts being equally authentic.

For the Government  
of the Federal Republic of Germany:

UWE SCHRAMM

For the Government  
of the Rwandese Republic:

CASIMIR BIZIMUNGU

## [EXCHANGE OF NOTES — ÉCHANGE DE NOTES]

## I

## [GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

## BOTSCHAFT DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

*Verbalnote*

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland beehøt sich, dem Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit der Republik Ruanda im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland die nachstehende Vereinbarung zu den Artikeln 2 und 3 des deutsch-ruandischen Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit vom 23. Mai 1990 vorzuschlagen:

1. Im Einklang mit dem Kulturabkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Ruanda gilt diese Vereinbarung für die in Artikel 2 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, deren Fachkräfte und andere Fachkräfte, die im Rahmen der Zusammenarbeit der beiden Länder auf kulturellem, erzieherischem, wissenschaftlichem und sportlichem Gebiet entsandt bzw. vermittelt werden und die als Berater, Forscher, Wissenschaftler, Professoren, Lehrer oder Dozenten beschäftigt sind.
2. Die Vertragsparteien gewähren im Rahmen des geltenden Rechts Abgabefreiheit für Ausstattungs- und Ausstellungsgegenstände (z. B. Dienstfahrzeuge, technische Geräte, Möbel, belichtete Filme, Bücher, Zeitschriften, Bild- und Tonmaterial), die für die unter Nummer 1 bezeichneten öffentlichen kulturellen Einrichtungen der anderen Vertragspartei eingeführt werden.
3. Die Regierung der Republik Ruanda, in Anwendung von Artikel 5 des Abkommens über technische Zusammenarbeit vom 22. November 1979,
  - a) gewährt den entsandten Fachkräften und ihren Familienangehörigen jederzeit die ungehinderte Ein- und Ausreise nach bzw. aus Ruanda;
  - b) erhebt von den aus Mitteln der Regierung der Bundesrepublik Deutschland an entsandte Fachkräfte gezahlten Vergütungen keine Steuern oder sonstige öffentliche Abgaben;
  - c) gestattet den von den verschiedenen Einrichtungen entsandten Fachkräften und ihren Familienangehörigen während der Dauer ihres Aufenthalts die abgaben- und kautionsfreie Ein- und Ausfuhr der zu ihrem eigenen Gebrauch bestimmten Gegenstände; dazu gehören auch je Haushalt ein Kraftfahrzeug, ein Kühlschrank, eine Tiefkühltruhe, eine Waschmaschine, ein Herd, ein Fernsehgerät, ein Rundfunkgerät, ein Plattenspieler, ein Tonbandgerät, kleinere Elektrogeräte sowie je Person ein Klimagerät, ein Heizgerät, ein Ventilator und eine Foto- und Filmausrüstung; die abgaben- und kautionsfreie Ein- und Ausfuhr von Ersatzgegenständen ist ebenfalls gestattet, wenn die eingeführten Gegenstände unbrauchbar geworden oder abhanden gekommen sind;
  - d) gestattet den entsandten Fachkräften und ihren Familienangehörigen die Einfuhr von Medikamenten, Lebensmitteln, Getränken und anderen Verbrauchsgütern im Rahmen ihres persönlichen Bedarfs;
  - e) erteilt den entsandten Fachkräften und ihren Familienangehörigen gebühren- und kautionsfrei die erforderlichen Sichtvermerke, Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigungen.

Die Regelung nach den Buchstaben a und e gilt auch für Fachkräfte, Wissenschaftler und kulturell tätige Einzelpersonen, die sich im Rahmen der Kulturbeziehungen zwischen beiden Ländern nur kurzfristig im Gastland aufhalten. Diesen Personen wird die zoll-, abgaben- und kautionsfreie Ein- und Ausfuhr ihres Reisegepäcks sowie der für die Durchführung ihres Auftrags notwendigen Materialien und Ausrüstungsgegenstände gestattet.

4. Die Befreiungen nach Nummer 3 werden gewährt, wenn die diplomatische Vertretung der entsendenden Vertragspartei die tatsächlichen Voraussetzungen der Befreiung bestätigt.
5. Den Fachkräften und ihren Familienangehörigen werden während ihres Aufenthalts im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei
  - a) in Zeiten nationaler und internationaler Krisen die Heimschaffungserleichterungen gewährt, welche die beiden Regierungen ausländischen Fachkräften im Einklang mit den jeweils geltenden Gesetzen einräumen,
  - b) die nach dem allgemeinen Völkerrecht bestehenden Rechte im Fall der Beschädigung oder des Verlusts ihres Eigentums infolge öffentlicher Unruhen gewährt.
6. Erleichterungen verwaltungstechnischer Art werden unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten in beiden Ländern in besonderen Notenwechseln vereinbart.
7. Diese Vereinbarung gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Ruanda innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten der Vereinbarung eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Falls sich die Regierung der Republik Ruanda mit den unter den Nummern 1 bis 7 gemachten Vorschlägen einverstanden erklärt, werden diese Verbalnote und die das Einverständnis der Regierung der Republik Ruanda zum Ausdruck bringende Antwortnote eine Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Ruanda bilden, die gleichzeitig mit dem Abkommen vom 23. Mai 1990 über kulturelle Zusammenarbeit in Kraft tritt.

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland benutzt diesen Anlaß, das Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit der Republik Ruanda erneut ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Kigali, den 23. Mai 1990

L. S.

An das  
Ministerium für auswärtige Angelegenheiten  
und internationale Zusammenarbeit  
der Republik Ruanda  
Kigali

## AMBASSADE DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE

*Note verbale*

L'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne présente ses compliments au Ministère des Affaires étrangères et de la Coopération internationale de la République rwandaise et a l'honneur de lui proposer, au nom du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, de conclure l'Arrangement suivant relatif aux articles 2 et 3 de l'Accord de coopération culturelle germano-rwandais en date du 23.05.1990 :

- 1) Conformément à l'Accord de coopération culturelle entre le Gouvernement de la République rwandaise et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, le présent Arrangement s'appliquera aux institutions culturelles mentionnées au paragraphe 2 de l'article 2 dudit Accord, à leurs experts et autres experts envoyés par lesdites institutions ou par leur intermédiaire dans le cadre de la coopération entre les deux pays dans le domaine culturel, éducatif, scientifique et sportif et qui travailleront en tant que conseillers, chercheurs, scientifiques, professeurs, enseignants ou chargés de cours.
- 2) Les Parties contractantes accorderont, dans le cadre de la législation en vigueur, une franchise de droits pour les objets d'équipement et les objets d'exposition (p. ex. véhicules, automobiles de service, appareils techniques, meubles, films exposés, livres, revues, photographies et bandes magnétiques) qui sont importés et destinés aux institutions culturelles publiques de l'autre Partie contractante visées au paragraphe 1 ci-dessus.
- 3) En application de l'article 5 de l'accord sur la coopération technique du 22 novembre 1979<sup>1</sup>, le Gouvernement de la République Rwandaise
  - a) accordera, à tout moment, aux experts envoyés et aux membres de leur famille l'entrée et la sortie libres au/du Rwanda;
  - b) ne percevra pas d'impôts ou autres taxes publiques sur les émoluments, qui, prélevés sur les fonds du Gouvernement de la

<sup>1</sup> Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 1302, p. 283.

République fédérale d'Allemagne, seront versés à des experts envoyés;

- c) autorisera les experts envoyés et les membres de leur famille à importer et à exporter en franchise et sans caution, pendant la durée de leur séjour, les objets destinés à leur usage personnel parmi lesquels peuvent figurer, par ménage, un véhicule automobile, un réfrigérateur, un congélateur, une machine à laver, une cuisinière, un téléviseur, un poste de radiodiffusion, un tourne-disque, un magnétophone, des appareils électriques d'usage courant ainsi que, par personne, un appareil de climatisation, un appareil de chauffage, un ventilateur et un équipement photographique et cinématographique; l'importation et l'exportation, en franchise et sans caution, d'objets de remplacement seront également autorisées si les objets importés sont devenus inutilisables ou ont disparu;
- d) autorisera les experts envoyés et les membres de leur famille à importer, dans le cadre de leurs besoins personnels, des médicaments, produits alimentaires, boissons et autres articles de consommation;
- e) délivrera aux experts envoyés et aux membres de leur famille, en franchise et sans caution, les visas ainsi que les permis de travail et de séjour nécessaires.

Les dispositions prévues aux alinéas a) et e) ci-dessus s'appliqueront également aux experts, scientifiques et personnes exerçant une activité culturelle, qui n'effectuent qu'un bref séjour dans le pays d'accueil dans le cadre des relations culturelles entre les deux pays. Ces personnes seront autorisées à importer et à exporter, en franchise et sans caution, leurs effets de voyage ainsi que le matériel et les objets d'équipement nécessaires à l'exécution de leur mission.

- 4) Les exemptions visées au paragraphe 3 ci-dessus seront accordées lorsque la mission diplomatique de la Partie contractante d'envoi aura confirmé que les conditions nécessaires pour lesdites exemptions sont réellement réunies.

- 5) Les experts et les membres de leur famille se verront accorder, pendant la durée de leur séjour sur le territoire de l'autre Partie contractante,
  - a) en cas de crise nationale ou internationale, les mêmes facilités de rapatriement que celles que les deux Gouvernements accordent à des experts étrangers conformément aux lois en vigueur dans leur pays respectif,
  - b) les droits existant aux termes du droit international général en cas de dommage ou de perte de leurs biens propres à la suite de troubles publics.
- 6) Des allègements de nature administrative seront convenus compte tenu des circonstances respectives régnant dans chacun des deux pays et feront l'objet d'échanges de notes particuliers.
- 7) Le présent Arrangement s'appliquera également au Land de Berlin, sauf déclaration contraire faite par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne au Gouvernement de la République rwandaise dans les trois mois qui suivront l'entrée en vigueur du présent Arrangement.

Si le Gouvernement de la République rwandaise déclare accepter les propositions formulées aux paragraphes 1 à 7 ci-dessus, la présente note verbale et la note de réponse exprimant l'accord du Gouvernement de la République rwandaise constitueront un Arrangement entre le Gouvernement de la République rwandaise et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne qui entrera en vigueur en même temps que l'Accord de coopération culturelle en date du 23 05. 1990

L'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne saisit cette occasion pour renouveler au Ministère des Affaires étrangères et de la Coopération internationale de la République rwandaise l'expression de sa haute considération.

Kigali, le 23 05. 1990

Ministère des Affaires étrangères  
et de la Coopération internationale  
de la République rwandaise  
Kigali

## [TRANSLATION — TRADUCTION]

## EMBASSY OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY

*Note Verbale*

The Embassy of the Federal Republic of Germany presents its compliments to the Ministry of Foreign Affairs and International Cooperation of the Rwandese Republic and has the honour to propose, on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany, that the following Arrangement concerning articles 2 and 3 of the Agreement of 23 May 1990 concerning cultural cooperation between the two countries be concluded:

1. In accordance with the Agreement on cultural cooperation between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Rwandese Republic, this Arrangement shall apply to the cultural institutions referred to in article 2, paragraph 2, of the Agreement, to their experts and other experts seconded or otherwise provided by those institutions within the framework of cooperation between the two countries in the fields of culture, education, science or sport and who are to be employed as advisers, researchers, scientists, professors, teachers or lecturers.

2. The Contracting Parties shall, within the framework of the legislation in force, authorize the duty-free entry of equipment and display material (e.g. vehicles, official automobiles, technical equipment, furniture, exposed films, books, periodicals, photographs and tapes) which are imported for the use of the public cultural institutions of the other Contracting Party referred to in paragraph 1 above.

3. In accordance with article 5 of the Agreement concerning technical cooperation of 22 November 1979,<sup>1</sup> the Government of the Rwandese Republic shall:

(a) Permit the experts provided and members of their families to enter and leave Rwanda unhindered at all times;

(b) Levy no taxes or other public charges on payments made out of funds of the Government of the Federal Republic of Germany to the specialists provided;

(c) Permit the experts provided and members of their families, to import and export, throughout the duration of their stay, duty-free and without the provision of security, articles intended for their personal use; such articles shall include, for each household, one motor vehicle, one refrigerator, one deep-freezer, one washing machine, one kitchen stove, one television set, one radio, one record player, one tape recorder and small electrical appliances, as well as, for each person, one air conditioner, one heater, one fan, and one set of photographic and cinematographic equipment; it shall also permit replacements to be imported and exported, duty-free and without the provision of security, when the articles thus imported have become unserviceable or have been lost;

(d) Permit the experts provided and members of their families, to import, for their personal needs, medicinal products, foodstuffs, beverages and other consumer goods;

<sup>1</sup> United Nations, *Treaty Series*, vol. 1302, p. 283.

(e) Issue to the experts provided and to members of their families, duty-free and without the provision of security, the necessary visas, work and residence permits.

The provisions of subparagraphs (a) and (e) above shall also apply to experts, scientists and persons engaged in a cultural activity who remain for only a brief period in the host country within the framework of cultural relations between the two countries. Such persons shall be authorized to import and export, duty-free and without the provision of security, their travel effects and the material and equipment needed for the discharge of their functions.

4. The exemptions referred to in paragraph 3 above shall be granted when the diplomatic mission of the sending Contracting Party has confirmed that the necessary conditions for such exemptions have been fully met.

5. The experts and members of their families shall, throughout the duration of their stay in the territory of the other Contracting Party, be granted:

(a) In times of national or international crisis, the same facilities for repatriation as are granted to foreign experts by the two Governments in accordance with the laws in force in their respective countries;

(b) The rights existing under general international law in the event of damage to or loss of their personal property as a result of public disturbances.

6. Facilities of an administrative nature shall be agreed upon, with due regard for the conditions prevailing in each country, and shall be the subject of separate exchanges of notes.

7. This Agreement shall apply also to *Land Berlin*, provided that the Government of the Federal Republic of Germany does not make a contrary declaration to the Government of the Rwandese Republic, within three months of the date of entry into force of this Arrangement.

If the Government of the Rwandese Republic agrees to the proposals contained in paragraphs 1 to 7 above, this Note and the Note in reply expressing the agreement of the Government of the Rwandese Republic shall constitute an Arrangement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Rwandese Republic, which shall enter into force at the same time as the Agreement concerning cultural cooperation of 23 May 1990.

The Embassy of the Federal Republic of Germany takes this opportunity to convey to the Ministry of Foreign Affairs and International Cooperation the renewed assurances of its highest consideration.

L. S.

Kigali, 23 May 1990

Ministry of Foreign Affairs  
and International Cooperation  
of the Rwandese Republic  
Kigali

## II

Kigali, le

Monsieur l'Ambassadeur,

J'ai l'honneur d'accuser réception de la note de Votre Excellence en date de ce jour ainsi conçue :

[Voir note I]

J'ai l'honneur de confirmer au nom du Gouvernement de la République Rwandaise, l'Arrangement ci-dessus et de consentir à ce que la note de Votre Excellence et la présente note soient considérées comme constituant un accord entre les deux Gouvernements, qui entre en vigueur à la date de la présente note<sup>1</sup>.

Je saisis cette occasion pour renouveler à Votre Excellence l'assurance de ma très haute considération.

[Signé]

Dr CASIMIR BIZIMUNGU  
Ministre des Affaires étrangères  
et de la Coopération Internationale

Son Excellence Monsieur l'Ambassadeur  
de la République fédérale d'Allemagne  
Kigali

---

<sup>1</sup> Entré en vigueur le 2 avril 1991 (Information fournie par le Gouvernement allemand).

## [TRANSLATION — TRADUCTION]

Kigali, 23 May 1990

Sir,

I have the honour to acknowledge receipt of your Note of today's date, which reads as follows:

[*See note I*]

I have the honour to confirm the above Arrangement on behalf of the Government of the Rwandese Republic and to agree that your Note and this Note shall be regarded as constituting an agreement between the two Governments, which shall enter into force on the date of this Note.<sup>1</sup>

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

[*Signed*]

CASIMIR BIZIMUNGU  
Minister for Foreign Affairs  
and International Cooperation

His Excellency the Ambassador  
of the Federal Republic of Germany  
Kigali

---

<sup>1</sup> Entered into force on 2 April 1991 (Information provided by the Government of Germany).